



Alarmierende Schockanrufe: Polizei warnt vor skrupellosen Betrügern!

Die Polizei warnt vor Schockanrufen in Steinalben: Betrüger versuchen, Geld durch erfundene Notfälle zu ergaunern. Informieren Sie sich jetzt!

In den letzten Tagen haben Abzocker in Steinalben (Südwestpfalz) mit sogenannten Schockanrufen versucht, Bürger um ihr Ersparnis zu bringen. Diese Dramanummer, bei der behauptet wird, dass ein Familienmitglied einen schweren Unfall verursacht hat und sofort Geld benötigt, um eine Kautions- oder medizinische Behandlung zu bezahlen, führt zu großer Verunsicherung. Doch in dieser Runde bleibt es glücklicherweise beim Versuch, denn zahlreiche Bürger durchschauten die Masche rechtzeitig und schützten sich vor einem Verlust.

Am Mittwoch erhielt eine Vielzahl von Anwohnern der Region einen besorgniserregenden Anruf mit ähnlichen Vorwürfen: „Ihre Tochter hat einen tödlichen Unfall verursacht und benötigt dringend eine Kautions.“ Eine betroffene Frau wäre beinahe auf die betrügerische Taktik hereingefallen, doch ihr aufmerksamer Sohn hielt sie davon ab, eine große Summe Geld von der Bank abzuheben. Dies zeigt, wie wichtig es ist, im Zweifelsfall anderen zu vertrauen oder Hilfe zu holen.

Vorwarnung der Polizei

Die Polizei hat sofort auf die Situation reagiert und die Öffentlichkeit über diese dreisten Betrugsversuche informiert, um weitere Opfern zu verhindern. Bei Schockanrufen geben sich die Betrüger oft als nahe Verwandte, wie ein Kind oder Enkel,

oder als Beamte von Polizei oder Justiz aus, um ihre vermeintlich dramatische Geschichte glaubwürdig zu machen. Die Taktik besteht darin, eine Notsituation vorzutäuschen, bei der schnell gehandelt werden muss.

Die Bandbreite dieser Machenschaften reicht von erdichteten Verkehrsunfällen bis hin zu vermeintlichen Straftaten, bei denen die Betroffenen unter Druck gesetzt werden, in bar zu zahlen, um Geldstrafen oder Gefängnisstrafen zu vermeiden. Die Polizei rät, solche Anrufe kritisch zu hinterfragen und sich keinesfalls unter Druck setzen zu lassen.

Es gibt einige einfache, aber effektive Regeln, um sich zu schützen:

- Legen Sie auf, wenn Sie sich unter Druck gesetzt fühlen oder unsicher sind, wer anruft.
- Vermeiden Sie die Rückruftaste Ihres Telefons, um die Identität des Anrufers zu überprüfen.
- Sprechen Sie telefonisch niemals über persönliche oder finanzielle Angelegenheiten.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte.
- Suchen Sie Rat bei einer vertrauenswürdigen Person oder rufen Sie im Zweifel die Notrufnummer 110 an.

Eine entscheidende Aufklärung bieten die Behörden, die klarstellen, dass niemand einen Geldbetrag vor auszahlen muss, um die Behandlung eines Unfallopfers sicherzustellen. Weitere Informationen zum Thema Schockanrufe können auf der Website der Polizei nachgelesen werden. Die Aufforderung an alle Bürger lautet daher: Seien Sie wachsam und lassen Sie sich nicht von gefälschten Notrufen aus der Ruhe bringen!

Die Polizei ermutigt die Öffentlichkeit zur konkreten Meldung solcher Vorfälle, um sicherzustellen, dass diese Betrüger schneller gefasst werden können und andere Bürger in Zukunft sicherer sind. Informationen über diesen Betrugsmodus sind

auch online verfügbar **auf der Webseite der Polizei.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at